

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

9. Lichtblicke - März 2025 - 1. Fastensonntag

9. März 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Welt ist komplex, das Leben vielschichtig. Die Sehnsucht nach Stille und Frieden verbindet Menschen quer durch alle Kulturen und Zeiten. Viele Menschen suchen nach Entschleunigung und der Erfahrung purer Präsenz. Hieraus ist der Weg der Kontemplation entstanden: Er sucht die Stille und die Ruhe des Herzens. Er sucht einen einfachen Weg zu Gott. Die Kontemplation führt zu einer größeren Achtsamkeit gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung. Diese Form christlicher Meditation prägt eine Lebenshaltung, immer mehr im Hier und Jetzt zu leben.“ So das Team Spiritualität des Bistum Hildesheim.

Vielleicht haben Sie Interesse diesen einfachen Weg zu Gott kennenzulernen. So sind Sie herzlich eingeladen

am **Sonntag, 16.03.2025,**  
um **16.00 Uhr**  
ins **Roncallihaus**  
zum **Vortrag**  
„**Präsenz-Stille-Einfachheit**“,  
mit **Klemens Teichert**  
vom **Team Spiritualität.**

Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!  
Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers



## Gedanke zum Evangelium



von  
Ursula Bilitewski

Wenn Sie nach großen Persönlichkeiten gefragt werden, fallen Ihnen bestimmt mehrere Namen ein. Vermutlich handelt es sich um Menschen, die eine Vision hatten, für die sie eingetreten sind, und Einfluss und Macht, um sie umzusetzen, im Großen oder Kleinen, und die ihre Fähigkeiten nicht für ihren eigenen Vorteil eingesetzt haben. Große Persönlichkeiten machen sich nicht klein, sondern wollen etwas bewegen und erreichen, denn „Macht“ hat auch etwas mit „machen“ zu tun, lassen dabei aber andere auch zur Geltung kommen und ermuntern sie, ihre eigene Größe zu entdecken. Wir begegnen leider sehr selten solchen Persönlichkeiten.

Um Macht und die Versuchung, die Macht auch auszuüben, geht es auch im Evangelium vom 1. Fastensonntag: Jesus soll seine Macht einsetzen, damit es ihm besser geht (Brot) und damit die ganze Welt sieht, dass er Gottes Sohn ist. Aber Jesus bleibt seiner Überzeugung treu, dass nicht sein eigenes Wohlbefinden im Mittelpunkt steht und dass die Menschen frei sind, sich für ihn zu entscheiden oder eben nicht. Deshalb gibt es in dieser Erzählung kein Wunder oder ein anderes aufsehenerregendes Ereignis.

In unserem Alltag geht es nicht so offensichtlich um Macht, die die Welt verändert. Aber jede/r von uns hat Macht und Einfluss: wenn wir eine Bitte annehmen oder ausschlagen, wenn wir unseren Willen oder unsere Meinung durchsetzen wollen, wenn wir auf jemanden zugehen oder uns abwenden, verändern wir unsere Umgebung. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, sich zu fragen, wer oder was uns beeinflusst, wem wir Macht über uns geben und wie wir die Macht, die wir haben, einsetzen.

## 1. Fastensonntag

*Jesus ist seinen Weg in Armut und Schwachheit gegangen. Er kann mit unserer Schwäche mitfühlen, denn er wurde in allem wie wir in Versuchung geführt. Er hat die Versuchung bestanden; dem Widersacher ist er mit der Kraft des Heiligen Geistes und mit den Worten der Heiligen Schrift begegnet. Macht und Reichtum sind nicht seine Sache, sie können deshalb auch nicht der Weg der Jünger und der Gemeinde sein.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 4, 1–13

In jener Zeit

1 kehrte Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt,

2 vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn.

3 Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden.

4 Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

5 Da führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.

6 Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will.

7 Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören.

8 Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen.

9 Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu

ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab;

10 denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinewegen, dich zu behüten;

11 und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

12 Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.

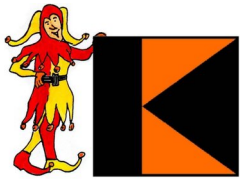
13 Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.



©Martha Gahbauer In: Pfarrbriefservice.de

Wüstenzeit ist Zeit der Sensibilität, des Schutzlos-Seins. Ausgesetzt der Sonne, dem Hunger, den Gefahren des Lebens und der Kälte der Nacht. Hier geht es nicht um Überlebenstraining und schöne Sonnenuntergänge. Wüste steht in der Bibel für Einsamkeit und für das Selbst. Für Selbst-Erfahrung. Und für Gottes-Erfahrung. Wüste ist auch ein Auf-Sich-Geworfen-Sein. Eine Wüstenzeit suchen sich nur wenige Menschen freiwillig. Und doch müssen die meisten Menschen sie irgendwann und irgendwie erleben und durchleben. Wüstenzeit ist Zeit der Stille und Möglichkeit zum Hören auf die eigene Stimme tief drinnen, die sonst so leicht übertönt wird. Und sie ist eine Chance, neu zu hören auf Gott und das, was er sagen will. (Margot Käßmann)

## Generationenwechsel im Vorstand der Kolpingsfamilie Schöppenstedt



Bei der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Schöppenstedt am Samstag, 08.02.2025, standen bedeutende personelle Veränderungen an. Nach 24 Jahren als Vorsitzender übergab Peter Lyschik sein Amt an Sebastian Lyschik. Für sein langjähriges, außergewöhnliches Engagement wurde Peter Lyschik vom Diözesanverband Hildesheim mit der Wolfgang-Freter-Plakette ausgezeichnet. Eine bedeutende Anerkennung, die er gerührt entgegennahm.

Ein weiterer wichtiger Wechsel betraf die Kassenführung: Uwe König, der die Finanzen der Kolpingsfamilie über Jahrzehnte verantwortete, übergab das Amt an Andreas Lyschik. Dem "König der Finanzen" wurde für die sorgfältige Führung der Kasse ein großer Dank ausgesprochen.

Auch im übrigen Vorstand gab es Veränderungen. Philipp Ulrich und Pascal Scholz verabschiedeten sich aus ihren Ämtern – ihnen wurde

für ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren herzlich gedankt. Neue Mitglieder im Vorstand sind nun auch Theresa Scholz als stellvertretende Vorsitzende, Moritz Wachsmann als Beisitzer, Thomas Dierker als Beisitzer.

In ihren Ämtern bestätigt wurden: Christina Wachsmann als Schriftführerin, Veronika Werner als Beisitzerin, Reinhart Kretzschmar als Beisitzer, Viktoria Globisch als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Peter Lyschik in neuer Funktion als Beauftragter für die Senioren, Jens Tamme als Präses.

Mit diesem engagierten Team blickt die Kolpingsfamilie Schöppenstedt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf zahlreiche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen in den kommenden Jahren.



## Das Gesangbuch Jesu – Mit den Psalmen durch die Fastenzeit

St. Joseph

Ich möchte Euch einladen, an fünf Tagen während der Fastenzeit, mit mir gemeinsam einen alten Gebetschatz neu zu entdecken: die Psalmen, das „Gesangbuch“ Jesu und seiner Jünger.



Wir werden uns auf eine spannende Reise in eine Welt begeben, die heute leider immer mehr in Vergessenheit gerät. Für dieses „Abenteuer“ treffen wir uns am

Do., den 13. März,  
Do., den 20. März,  
Do., den 27. März,  
Do., den 3. April  
und  
Do., 10. April



jeweils um 17.00 Uhr im Pfarrhaus St. Joseph in Schöppenstedt.

Nadja Busse-Schmedes

## Vom Erben und Vererben



„Frohe Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander“ Adolph Kolping

Die Kolpingfamilie Wolfenbüttel lädt ein zum

Bildungsabend  
"Nach mir die Sintflut"  
Was ich vom Erben und Vererben wissen sollte.

am Dienstag, 11.3.2025  
um 18:30 Uhr  
im Kolpingraum im Roncallihaus

Referent: Martin Knöchelmann,  
ehemaliger Rechtspfleger  
am Nachlassgericht Hildesheim

## Abendgebet in der Fastenzeit



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

In der Fastenzeit lädt Daniel Quigley an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr in die St. Ansgar-Kirche zum Abendgebet ein.

Gönnen Sie sich einen Moment der Stille und Besinnung in der hektischen Zeit des Alltags.

## Kreuzwegandacht St. Petrus

Am Freitag, 14. März, laden wir um 17.00 Uhr zur Kreuzwegandacht in die St. Petrus Kirche ein.



## Gottesdienstordnung vom 8. bis zum 16. März 2025

### 1. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 8. März

18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

### Sonntag, 9. März

9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**

*f. ++ Sophie und Viktor Schiwon  
und ++ Angehörige*

10.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**  
für Familien

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**

mit Feier der Zusage der erwachse-  
nen Firm- und Taufbewerber

*f. + Pedro Julio Campuzano*

16.00 **St. Petrus, Kirchenmäuse**

### Montag, 10. März

**Montag der 1. Woche der Fastenzeit**

19.30 **St. Peter und Paul, Taizé-Gebet**

### Dienstag, 11. März

**Dienstag der 1. Woche  
der Fastenzeit**

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

14.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**  
anschließend Gemeindetreff

### Mittwoch, 12. März

**Mittwoch der 1. Woche  
der Fastenzeit**

8.45 **St. Petrus, Wort-Gottes-Feier**

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

19.00 **St. Petrus, Begegnung**  
in der Stille

### Donnerstag, 13. März

**Donnerstag der 1. Woche  
der Fastenzeit**

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

14.30 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**  
für Senioren

mit anschl. offenem Café

18.00 **St. Ansgar, Abendgebet**  
in der Fastenzeit

### Freitag, 14. März

**Hl. Mathilde**

12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

17.00 **St. Petrus, Kreuzwegandacht**

### 2. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 15. März

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**

*f. + Elisabeth Lebeck  
und ++ Angehörige*

### Sonntag, 16. März

9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**

9.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**

*f. + Norbert Krzysztofik*

16.00 **St. Petrus, Kreuzwegandacht**

16.00 **St. Petrus, Vortrag:**  
"Präsenz - Stille - Einfachheit",  
Klemens Teichert

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen

#### Hl. Kreuz

Harzstr. 49

38312 Dorstadt

Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6

38170 Schöppenstedt

Tel.: 05332/ 98905

## Präventions- schulung



Am Samstag, den 29. März, findet in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder eine Präventionsschulung in den Räumen des Roncallihauses statt. Diese Schulung ist ein wichtiger Baustein für unser gemeinsames Engagement im aufmerksamen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen. Sie richtet sich an alle, die mit den zu schützenden Menschen arbeiten - sei es in der Katechese, bei Musikstunden, bei Freizeiten oder in anderen Bereichen.

Die Schulung wird von Christiane Galonska durchgeführt und bietet wertvolle Informationen und praxisnahe Ansätze zur Prävention. Wir bitten um eine Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 24. März.

## Patronatsfest

### St. Joseph

Herzliche Einladung, das Patronatsfest von St. Joseph mitzufeiern!

Am 19. März feiern wir um 18.00 Uhr die Hl. Messe. Im Anschluss sind alle zur Begegnung ins Pfarrhaus eingeladen.



## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare